



Vor 30 Jahren: DDR - Oberliga 1972/73

5. Spieltag 14.10.1972:

BSG Sachsenring Zwickau - HFC 4:1 (3:1)

Schon nach sechs Minuten war in diesem Spiel die Entscheidung gefallen. Durch Tore von Reichelt (3.) und Brändel (6.) führte der Oberligazweite gegen die Hallenser frühzeitig mit 2:0. Da fiel es schon gar nicht mehr ins Gewicht, dass Nationalkeeper Jürgen Croy in der 10. Minute verletzungsbedingt ausschied. Die HFC-Abwehr war offen wie ein "Scheunentor". Auch das Kompliment von Zwickaus Trainer Karl-Heinz Kluge: "Auch Halle war um das Spiel bemüht", änderte nichts an der Tatsache, dass die Sachsenringspieler einfach besser waren. Auch HFC-Coach Walter Schmidt fand ein nüchternes Fazit: "Wir suchten zwar stets die spielerische Linie, doch blieb vieles in Ansätzen stecken."

STATISTIK:

Zwickau (weiß): Croy (10. Kirtschig) Stemmler, Glaubitz, Krieger, Wohlrabe Leuschner, Dietzsch, Henschel (46. Schellenberg) Reichelt, Rentzsch, Brändel. Trainer: Karl-Heinz Kluge.

HFC (rot): Jänicke Kersten, Klemm, Milde, Boelssen Mosert, Meinert, Schmidt Köppe, Peter (46. Enke), Nowotny. Trainer: Walter Schmidt

Tore: 1:0 Reichelt (3.), 2:0 Brändel (6.), 2:1 Boelssen (32.), 3:1 Dietzsch (45.), 4:1 Milde (72./EG.). Zuschauer: 10.000. Schiedsrichter: Kirschen (Frankfurt/O.)

6. Spieltag 21.10.1972:

HFC - BSG Wismut Aue 4:2 (3:1)

Wer sich noch heute an dieses Spiel erinnern kann, wird das spielentscheidende 2:0 von Hartmut Meinert sicherlich nicht vergessen haben.

Mit einem sagenhaften 20m-Schuss sorgte der damals 21-jährige für Vorentscheidung. Die Erzgebirgler kamen zwar nach einigen Unkonzentriertheiten des HFC zwischenzeitlich noch auf 2:3 heran, aber Ehrhard Mosert holte die lange Zeit dominierende HFC-Mittelfeldreihe Meinert-Schmidt-Mosert wieder ins Spiel und sorgte mit einem 15m-Hammer für die Entscheidung. Mosert unterstrich diese spielentscheidende Szene mit dem Kommentar: "Dieser Treffer war Gold wert, ließ uns endlich wieder zu unserem Spiel finden."

STATISTIK:

HFC (weiß-rot): Jänicke Bransch Kersten, Milde, Boelssen Meinert, Mosert, Schmidt Peter (65. Koppe), Nowotny, Langer. Trainer: Walter Schmidt

Aue (lila-weiß): Ebert Pohl Weikert (83. Pekarek), Schmiedel, Babik Erler, Schüßler, Schaller Einsiedel, Seinig, J. Körner (46. Escher). Trainer: Müller

Tore: 1:0 Schmidt (7.), 2:0 Meinert (23.), 3:0 Mosert (39.), 3:1 Einsiedel (44.), 4:1 Mosert (76.). Zuschauer: 10.000. Schiedsrichter: Kulicke (Oderberg).

1.	Dynamo Dresden	6	6	0	0	11-5	12-0	8-4	8-0	3-1	4-0
2.	Sachsenring Zwickau	6	4	1	1	11-3	9-3	6-1	4-0	5-2	5-3
3.	FC Carl Zeiss Jena	6	4	1	1	13-8	9-3	9-3	8-0	4-5	1-3
4.	1. FC Magdeburg	6	3	1	2	10-6	7-5	5-3	5-1	5-3	2-4
5.	BFC Dynamo	6	2	2	2	14-10	6-6	10-4	4-2	4-6	2-4
6.	1. FC Union Berlin	6	2	2	2	5-5	6-6	2-2	3-3	3-3	3-3
7.	HFC Chemie	6	2	2	2	9-10	6-6	7-4	5-1	2-6	1-5
8.	FC Karl-Marx-Stadt	6	2	2	2	5-9	6-6	1-0	3-1	4-9	3-5
9.	Chemie Leipzig	6	1	3	2	5-5	5-7	4-2	4-2	1-3	1-5
10.	FC Vorwärts Frankfurt	6	1	3	2	8-9	5-7	4-3	3-3	4-6	2-4
11.	FC Hansa Rostock	6	1	2	3	8-13	4-8	6-6	4-4	2-7	0-4
12.	1. FC Lok Leipzig	6	1	1	4	10-12	3-9	8-6	3-3	2-6	0-6
13.	Wismut Aue	6	1	1	4	5-10	3-9	2-1	2-2	3-9	1-7
14.	FC Rot-Weiß Erfurt	6	1	1	4	5-14	3-9	4-4	3-3	1-10	0-6

IMPRESSUM

Herausgeber: Hallescher Fußballclub e.V.
Redaktion: Roland Hebestreit, Jörg Sitte
Layout: Kappa-Kommunikationsdesign,
Hessler, Ströse & Partner GbR
Druck: Druckhaus Schimmer

HFC - Landesleistungszentrum Süd mit neuem Nachwuchskonzept

Liebe Fußballfans, werte Gäste

Im Namen der Nachwuchsabteilung begrüße ich Sie herzlich zum heutigen 5. Heimspiel unserer Oberligamannschaft gegen den Aufsteiger aus Thüringen VfB 09 Poßneck. Gleichzeitig wünsche ich unseren Gästen und dem Schiedsrichterkollektiv eine angenehme Anreise und hoffe, dass unsere 1. Männermannschaft nach dem gelungenen Saisonstart auch heute den Fußballfans und Zuschauern einen erlebnisreichen und hoffentlich erfolgreichen Fußballnachmittag im Kurt-Wabbel-Stadion bieten werden.

Die Nachwuchsabteilung des Clubs wurde aufgrund ihrer erfolgreichen Jugendarbeit in den letzten Jahren mit Beginn der Spielsaison 2002/03 vom Fußballverband Sachsen-Anhalt zum Landesleistungszentrum Süd ernannt. Gleichzeitig wurde auch der neu geschaffene DFB-Stützpunkt der Nachwuchsabteilung angegliedert.

In der abgelaufenen Spielserie, einer der bisher erfolgreichsten, holten die A-, B-, C- und D-Junioren des Clubs sechs Landesmeistertitel (auf dem Feld und in der Halle), die C- und D-Junioren des Landespokal. Erstmals gewannen die D-Junioren den sportlich hoch angesiedelten "Opel-Mundt-Cup" und als erstes Team Sachsen-Anhalts den Titel des NOFV-Hallenmasters in Zwickau. Auch die Kleinsten im Verein leisteten ihren positiven sportlichen Beitrag, denn die E- und F-Junioren wurden jeweils Kreismeister und Pokalsieger der Stadt Halle. Doch am Ende wurden diese schönen Erfolge aber erneut nicht mit dem Aufstieg der A- und B-Junioren in die Regionalliga gekrönt.

Gleich zu Beginn der neuen Spielsaison beschlossen die Verantwortlichen des Nachwuchsbereiches neue Wege zu gehen und es wurde auch im Sinne eines Leistungszentrums ein neues Nachwuchskonzept erstellt, mit dem Ziel, den Aufstieg der A- und B-Junioren kurzfristig zu schaffen und dies dann dort langfristig zu etablieren.

Dazu wurden entsprechende Strukturveränderungen im Trainings- und Spielbetrieb des Nachwuchsbereiches schon für die Saison 2002/03 eingeleitet. Neben höheren Trainingsanforderungen durch koordinierte Trainingsinhalte, mussten vor allem die Wettkampfbelastung der jungen Jahrgänge erhöht werden. Der FSA genehmigte noch vor Beginn der Punktspiele den Antrag der Nachwuchsabteilung die B2-Junioren als A2-Junioren in die Landesliga A-Junioren einzugliedern, denn nur so war es möglich, alle nachfolgenden Altersklassen im Punktspielbetrieb gegen die älteren Jahrgänge (teilweise bis zu 2-3 Jahren) spielen zu lassen. Pokalspiele und Hallenmeisterschaften bestreiten die NW-Teams allerdings in ihren Altersklassen und auch die F-Junioren bestreiten die Punktspiele gegen Gleichaltrige.

Sicher waren viele Zuschauer, Fans und Freunde des HFC zu Beginn der Meisterschaftsspiele überrascht, dass die NW-Teams des HFC gleich mit Niederlagen in die Saison gestartet sind. Sicher werden wir uns daran gewöhnen müssen, nicht mehr so viele Meisterschaften zu gewinnen. Aber perspektivisch sollen sich durch diese erhöhten Anforderungen Spieler profilieren, die den Anforderungen der Regionalliga entsprechen, im Auswahlbereich des Landes und des DFB schneller Fuß fassen und letztendlich den Sprung in unsere Männermannschaften besser vorbereitet vollziehen können.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Trainer, Mannschaftsleiter und Spieler meiner Abteilung besonders bei den Sponsoren, den Eltern und Großeltern für unermüdliche, aber notwendige Unterstützung bei der Absicherung des Trainings- und Spielbetriebs aller 12 Nachwuchsteams recht herzlich bedanken! Bitte weiter so!

Ihr Wolfgang Kleinschmager
HFC-Abteilungsleiter Nachwuchs



NOFV - Oberliga: Staffel Süd

Ergebnisse 9. Spieltag

Sonnabend, 12.10.02 - 14.00 Uhr:
 Sachsen Leipzig - VfB Leipzig :
 Cottbus/Amateure - 1. FC Magdeburg :
 Lausitz Hoyerswerda - Dresden Nord :
 VfB 09 Pößneck - VfB Chemnitz :

Sonntag, 27.10.02 - 14.00 Uhr:
 Anhalt Dessau - VfB Chemnitz
 SV Wacker 07 Gotha - 1. FC Magdeburg
 OFC Neugersdorf - FV Dresden Nord (1:1/0:1)
 Cottbus/Amateure - VfB Leipzig (0:1/0:4)
 VfB 09 Pößneck - SV 1919 Grimma

Sonntag, 13.10.02 - 14.00 Uhr:

VFC Plauen - FC Carl Zeiss Jena :
 Anhalt Dessau - Eintr. Sondershausen :
 SV 1919 Grimma - FV Dresden 06 :
SV Wacker 07 Gotha - Hallescher FC :
 OFC Neugersdorf - FSV Zwickau :
 Mittwoch, 20.11.02 14.00 Uhr:
 SV 1919 Grimma - FV Dresden 06 :

Ansetzungen 12. Spieltag

Sonnabend, 02.11.02 - 14.00 Uhr:
 SV 1919 Grimma - Anhalt Dessau
 FSV Zwickau - VfB 09 Pößneck
 Sondershausen - Hoyerswerda (2:1/1:4)
 FV Dresden Nord - SV Wacker 07 Gotha (3:0/2:3)

Ansetzungen 10. Spieltag

Freitag, 18.10.02 - 20.00 Uhr:
 FC Carl Zeiss Jena - FC Sachsen Leipzig (1:3/0:3)
 Sonnabend, 19.10.02 - 14.00 Uhr:

VfB Leipzig - FC Lausitz Hoyerswerda (4:0/1:0)
 FSV Zwickau - SV Wacker 07 Gotha (2:0/1:1)
Hallescher FC - VfB 09 Pößneck

Sonntag, 03.11.02 - 14.00 Uhr:
 VfB Leipzig - OFC Neugersdorf (0:0/4:0)
1. FC Magdeburg - Hallescher FC
 VfB Chemnitz - VFC Plauen (1:4/0:4)
 FV Dresden 06 - FC Sachsen Leipzig
 FC Carl Zeiss Jena - Cottbus/Amateure (4:1/4:3)

Ansetzungen 13. Spieltag

Freitag, 08.11.02 - 19.00 Uhr:
Hallescher FC - FV Dresden Nord (5:0/3:0)
 Sonnabend, 09.11.02 - 14.00 Uhr:
 FC Sachsen Leipzig - VfB Chemnitz (5:0/1:0)
 FSV Zwickau - 1. FC Magdeburg
 Lausitz Hoyerswerda - FV Dresden 06
 VfB 09 Pößneck - Anhalt Dessau

Eintr. Sondershausen - VFC Plauen (0:2/0:3)

Sonntag, 20.10.02 - 14.00 Uhr:

1. FC Magdeburg - OFC Neugersdorf (1:2/1:3)
 VfB Chemnitz - SV 1919 Grimma
 FV Dresden 06 - Anhalt Dessau
 FV Dresden Nord - Cottbus/Amateure (0:2/1:0)

Ansetzungen 11. Spieltag

Sonnabend, 26.10.02 - 14.00 Uhr:
 Sachsen Leipzig - Sondershausen (5:0/2:1)
 VFC Plauen - FV Dresden 06
Hallescher FC - FSV Zwickau (1:0/1:1)
 Lausitz Hoyerswerda - FC CZ Jena (1:6/1:2)

WOSZ Fan-Shop
 Ihr Teamsport Komplettausstatter

erima **reebok**

- Teamsportartikel
Vereinsausstattungen
- Beflockung und Bedruckung
von Textilien
- Herstellung von Vereinsartikeln
und Werbemitteln
- Bundesliga-Fanartikel

• HFC-Fanartikel
www.HFC-Fanartikel.de
 (Besuchen Sie unseren Onlineshop)

Hauptsitz:	Filiale:	Internet:
Steinweg 30 06118 Halle(S.) Tel.: 0345-2029086 Fax: 0345-2009244 Funk: 0171-6514870 0171-4817564	Halle-Center 06188 Peißen Tel.: 0346-6606422	Homepage: www.Wosz-Fan-Shop.de www.HFC-Fanartikel.de email: Info@Wosz-Fan-Shop.de
Ihr Team vom WOSZ Fan-Shop		

WDL
 Dienstleistung
 Gebäudereinigung

Original
**NEUKIRCHER
 ZWIEBACK**
 aus der Lausitz

Die letzten Aufstellungen auf einem Blick

5. Oberligaspieltag am 8. September 2002:

FC Sachsen Leipzig - HFC 1:1 (1:1)

FCS (grün-grün): Eckstein, Bergner, Höche, Radojicic - Schönberg (76. Kittler), Rietschel (85. Geißler), Kujat, Müller, Cramer, Struck, Nemeč. Trainer: Jürgen Raab. HFC (rot-rot): Paden, Zimmermann, Georg, Wellington, Stark, Lesch (71. M. Kurzeja), D. Kurzeja (83. Geidel), Klajnszmit, Rehmann, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 1:0 Kujat (23.), 1:1 Klajnszmit (26.). Verwarnungen: Höche (Foul), Cramer (Foul), Georg (Foul), Stark (Foul), Wellington (Foul), Zimmermann (Ball wegschlagen), Kricke (Foul). Ecken: 11:1 (5:1). Schiedsrichter: Cyrklaff (Laubsdorf). Zuschauer: 3.864 im Alfred-Kunze-Sportpark

6. Oberligaspieltag am 14. September 2002:

HFC - FC Lausitz Hoyerswerda 4:1 (2:0)

HFC (rot-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdike, Wellington, Stark, Klajnszmit, D.Kurzeja (59. Rehmann), Georg, Eberhardt (46. Lesch), Kricke (72. M.Kurzeja), Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. FCL (gelb-schwarz): Katzwinkel, Ringel, Baum, Schmidt, Gierich (68. Mathiszik), Ballaschk (25. Garbe), Dörner, Paulick, Unversucht (57. Rothenburger), Meinhardt, Strauß. Trainer: Horst Peschke. Tore: 1:0 Klajnszmit (8./FE), 2:0 Kricke (20.), 3:0 Kricke (59.), 3:1 Rothenburger (70.), 4:1 Riediger (72.). Verwarnungen: Wellington (Foul), Rehmann (Meckern), Paulick (Foul), Meinhardt (Ball weg-schlagen). Ecken: 4:0 (1:0). Chancen: 18:5 (7:2). Schiedsrichter: Rebeka Kirchner (Benshausen). Zuschauer: 967 im KWS

7. Oberligaspieltag am 22. September 2002:

Energie Cottbus/Am. - HFC 2:0 (1:0)

Energie (rot-rot): Thoms, Woltmann, Rozgonyi, Nuhs, Jahn (75. Lempke), Rost, Rohde, Handrek (86. Trehkopf), Mattuschka, Wollermann, Brychcy (63. Termina). Trainer: Detlef Ulrich. HFC (weiß-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdike, Wellington, Stark, Georg (76. Krause), D.Kurzeja, Klajnszmit (40. Rehmann), Lesch, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 1:0 Mattuschka (25.), 2:0 Mattuschka (81.). Verwarnungen: Lüdike, Rehmann, D.Kurzeja, Brychcy, Rozgonyi, Mattuschka (alle Foulspiel). Ecken: 8:6. Schiedsrichter: Rosenkranz (Plauen). Zuschauer: 600 im Stadion der Eisenbahnen

2. Hauptrunde Landespokal am 25. September 2002:

VfB 06 Sangerhausen - HFC 1:2 (0:0)

SGH (blau-schwarz): Ruszczyński, Krull (58. Jados). Lenzewski, Maherovych, Kinast, Große, Angelstein, Trebeck, Schneider, Hering, Meyer. Trainer: Bernd Schröder. HFC (rot-weiß): Völkner, Georg, Lüdike, Wellington (10. Körner), Stark, Lesch, Eberhardt, Rehmann, Krause, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 0:1 Riediger (53.), 0:2 Riediger (82.), 1:2 Jados (90.). Verwarnungen: Lenzewski, Kinast, Hering, Lüdike, Stark, Eberhard, Georg (alle Foulspiel). Ecken: 3:5. Chancen: 4:12 (2:4). Zuschauer: 750

8. Oberligaspieltag am 06. Oktober 2002:

HFC - OFC Neugersdorf 2:2 (1:1)

HFC (rot-weiß): Paden, Zimmermann (64. M.Kurzeja), Georg, Rehmann, Stark, Klajnszmit, D.Kurzeja, Lesch, Lüdike, Kricke, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. OFC (blau-blau): Dolecek, Maglica, Ladra (90. Kästner), Winkler, Miltzow, Haasler, Uhlig (42. Thomas), Studeny, Hecht, Havel, Milojevič (77. Behring). Trainer: Peter Berndt. Tore: 1:0 D.Kurzeja (12.), 1:1 Ladra (34.), 2:1 Kricke (72.), 2:2 Georg (79./Eigentor). Verwarnungen: Lüdike (Foul), Ladra (Foul), Havel (Meckern). Gelb-Rot: Thomas (74./wiederholtes Foul). Ecken: 9:1. Torschüsse: 19:8. Chancen: 15:6. Schiedsrichter: Weise (Könitz). Zuschauer: 865 im KWS.

9. Oberligaspieltag am 13. Oktober 2002:

Wacker Gotha - HFC 0:3 (0:0)

Wacker (weiß-blau): Mähler, Otto, Fuhrmann, Rüstler, Erdmer (55. Iffahrt), Ulrich (55. Schimmelpfennig), Nowacki, Münzberg (85. Winterkorn), Schneider, Knäbe, Schwesinger. Trainer: i.V. André Tewes. HFC (rot-weiß): Paden, Zimmermann, Lüdike (60. Klajnszmit), Wellington (80. Kövarie), Stark, Georg, D.Kurzeja (80. Körner), Eberhardt, Rehmann, Lesch, Riediger. Trainer: Dirk Mankowski. Tore: 0:1 Stark (57.), 0:2 Lesch (73.), 0:3 Klajnszmit (76./FE). Verwarnungen: Ulrich (Meckern), Erdmer, Otto, Rüstler, Georg (alle wegen Foulspiel). Chancen: 2:10 (1:2). Zuschauer: 453 im Volkspark-Stadion Gotha.



An der Tabellenspitze wird es jetzt so richtig spannend

Der FC CZ Jena nun schon der 5. Tabellenführer

Nach dem VfB Leipzig (5 x Tabellenführer), dem HFC (1), Sachsen Leipzig (1) und den Amateuren von Energie Cottbus(1) ist der FC CZ Jena nach dem 9. Spieltag schon der fünfte Tabellenführer in der NOFV-Amateuroberliga Staffel Süd. Noch keine der Spitzenmannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Durch die Niederlage im Leipziger Stadtderby (mit vielen bitteren Nebenszenen!) hat der VfB die Tabellenführung eingebüßt und die Letztscher wieder ins Rennen gebracht. Fast unscheinbar schob sich der FSV Zwickau auf Platz 4. Mit Platz 5 und einer der besten Abwehrreihen der Oberliga steht der HFC im Bereich der Saison-

zielstellung. Die Cottbuser Amateure und der VfC Plauen verloren am vergangenen Spieltag wieder wichtige Punkte, die sich die Magdeburger (beste Abwehr!) und Sonderhausen überraschenderweise sichern konnten. Die momentan abstiegsgefährdende Zone beginnt beim OFC. In dieser befindet sich auch unser heutiger Gegner, der VfB 09 Pößneck (aber bisher bester Neuling!). Der FC Anhalt Dessau geriet schon frühzeitig (nach starker Startphase) in die Nähe der Abstiegsplätze. Recht schwer werden es Gotha, Hoyerswerda (erster Sieg am vergangenen Wochenende) und die Chemnitzer haben. Wacker Gotha präsentiert sich im letzten Punktspiel gegen unsere Mannschaft (0:3) spielerisch eine Klasse schlechter als im Vorjahr. Der VfB Chemnitz ist als einzige Vertretung der OL-Süd noch ohne Sieg.

Tabellenstand nach dem 9. Spieltag:

Pl.	Mannschaft	S	G	U	V	Dif.	Tore	P	Heim	Aus.
1.	FC Carl Zeiss Jena	9	7	0	2	+12	21- 9	21	18- 3	15 3- 6
2.	VfB Leipzig	9	6	1	2	+12	20- 8	19	8- 5	7 12- 3
3.	FC Sachsen Leipzig	9	6	1	2	+ 8	16- 8	19	10- 2	13 6- 6
4.	FSV Zwickau	9	6	1	2	+ 5	17-12	19	9- 6	9 8- 6
5.	Hallescher FC	7	5	3	1	+ 9	15- 6	18	8- 3	10 7- 3
6.	Energie Cottbus/Amat.	9	5	2	2	+13	20- 7	17	13- 3	11 7- 4
7.	VfC Plauen	9	5	1	3	+10	17- 7	16	14- 4	12 3- 3
8.	1. FC Magdeburg (A)	9	4	3	2	+ 4	9- 5	15	4- 1	10 5- 4
9.	Eintracht Sondershausen	9	4	1	4	- 5	15-20	13	7- 7	6 8-13
10.	FV Dresden Nord	9	3	3	3	+ 2	15-13	12	10- 4	10 5- 9
11.	OFC Neugersdorf	9	2	4	3	0	13-13	10	7- 5	8 6- 8
12.	VfB 09 Pößneck (N)	9	3	1	5	- 9	11-20	10	8-12	6 3- 8
13.	FV Dresden 06 (N)	8	2	2	4	- 1	10-11	8	5- 4	5 5- 7
14.	FC Anhalt Dessau (N)	9	2	2	5	-13	10-23	8	5- 9	7 5-14
15.	SV 1919 Grimma	8	1	3	4	- 3	7-10	6	3- 2	5 4- 8
16.	SV Wacker 07 Gotha	9	1	3	5	-15	4-19	6	2-11	2 2- 8
17.	FC Lausitz Hoyerswerda	9	1	1	7	-15	6-21	4	9- 9	3 3-12
18.	VfB Chemnitz	9	0	2	7	-14	5-19	2	1- 6	1 4-13



XEROX
... Vertragspartner
TEAM MARSCHALL

WMB
Werkzeugmaschinenbau

Thüringens viermaliger Vizemeister -
mit Meistertitel 2002 endlich in der Oberliga



Der Thüringenmeister 2002

hinten v.l.: D.Bodjrenou, J.Walther, Ch.Reimann, T.Förster, Th.Hanf, U.Bartholmé, T.Krause, J.-U.Penzel, M.Fritzsche, P.Hohmuth. mitte v.l.: H.Linke, M.Stein, D.Bachmann, C.Mußler, M.Ludwig, K.-U.Scheuerl, D.Stumpe, T.Heynig, M.Ast, A.Färber, B.Marschall, T.Vogel. vorn v.l.: Ch.Böhnke, V.Wohlfahrt. Foto: www.vfb09.de

Mit dem VfB 09 Pößnick präsentiert sich ein absoluter Neuling der Amateur-Oberliga im KWS. Nach dem Aufstieg aus der Landesklasse (1996) wurden die Thüringer viermal in Folge (1997 bis 2000) Vizemeister. Zunächst schien der angestrebte Aufstieg in die 4. Liga mit Platz 4 in der Saison 2000/01 abgehakt zu sein, doch der ehrgeizige junge Trainer Tino Vogel (Sohn des ehemaligen DDR-Nationalspielers Eberhard Vogel) führte das Team nach sechs Jahren endlich zum Meistertitel. Um den Ex-Profi Kai-Uwe Penzel (1991-1997 für den FC CZ Jena 72 Spiele in der 2. Bundesliga / 1 Tor) scharft sich eine gesunde Mischung zwischen erfahrenen und jüngeren Spielern. Mit Kemo Ceesay und Thomas Lässig stießen zwei weitere Ex-

Jenenser mit Saisonbeginn zum VfB Pößnick. Peter Heidler (Sohn des früheren Dresdner Dynamos Gerd Heidler) kam vom FC Calgary (Kanada) und verstärkte den VfB im offensiven Mittelfeld. Bei seinem ersten Einsatz in Gotha (1:1) avancierte der 26jährige gleich zum besten Spieler der Pößnecker und Torschützen. Neben dem Punkterfolg in Gotha gab es beim 2:1 in Hoyerswerda auch schon einen Auswärtssieg für den Neuling. Die Mannschaft kämpft gegen den Abstieg und braucht dazu jeden Punkt. In Halle sollte der bei aller negativer Erfahrung gegen Thüringer Landesmeister (Vorjahr 0:2 gegen Gotha) nicht zu holen sein? Ein Pflichtspiel des HFC gegen den VfB 09 gab es bislang nicht.



Offizielle, unabhängige Seite
des Beirates der Fanclubs des HFC
Redaktion: J. Böhm

FANS ON TOUR Sonntag 03.11.2002, 14:00 Uhr

1. FC Magdeburg - HFC

Der Fanbeirat setzt zu diesem Spiel Busse ein. Der Fahrpreis beträgt: 8,00 €
Die Karten dafür könnt Ihr heute und beim kommenden Heimspiel gegen Zwickau bei Marco und Jürgen im Fanblock kaufen.
Des weitern bestehen Möglichkeiten zum Kartenerwerb im Wosz-Fanshop Bertramstraße und im Club-Casino Waisenhausring während der regulären Öffnungszeiten.

Hinweise für Zugfahrer im nächsten Programm.

ARENA AUF SCHALKE

Ein Erlebnis erster Klasse bietet mit Sicherheit das Länderspiel Deutschland - Niederlande am 20.11.2002 in Schalke.
Wir bieten Euch die Möglichkeit dabei zu sein. Infos dazu bei Marco in der Halbzeitpause am Schaukasten.

Weihnachtsfeier

Das Jahr neigt sich langsam zum Ende. Zeit für unsere diesjährige Weihnachts- / Jahresabschlussfeier.
Termin: 07.12.2002, ab 18:00 Uhr
Ort: Club-Casino
Eintritt: 12 € (Essen + Musik)
Restkarten bei Thurid.

Treffen mit dem HFC-Präsidium

Am 01.10.2002 nahmen Vertreter des Vorstandes des Fanbeirates an der Sitzung des HFC-Präsidiums, auf dessen Einladung, teil. Im Mittelpunkt des Gespräches standen Fragen der weiteren Abstimmung der gemeinsamen Arbeit. Besondere Bedeutung kommt der Gründung des Fanverbandes e.V. zu.
Von uns wurde auch auf Probleme im und um das Stadion hingewiesen

Erreichbarkeit

Da der Vorstand des Fanbeirates zur Zeit nur bedingt erreichbar ist, haben wir für Euch ein „Nottelefon“ eingerichtet.
Unter 03 45 / 5 60 55 23 erreicht Ihr Werner Grabau.
Er nimmt Euer Anfragen, Anregungen etc. entgegen und leitet Probleme, die er nicht selbst mit Euch klären kann an uns weiter.
Dank an Werner für seine Unterstützung.

Aus den Fanclubs

Maskottchen

Die Fangemeinschaft nahm an einem Turnier des Fanprojektes des FC Amsdorf teil und belegte den 3. Platz. Die Prämie von 50 € investierten die Maskottchens in einen „Baustein Zukunft“ für unseren HFC!
Alle Einnahmen dieses Turnieres kamen übrigens einem sozialen Zweck, der Arbeit des „Kinderplanet Halle e.V.“, zu gute.
Gute Aktionen von „Maskottchen“ und Amsdorf!

Auch Eure Infos könnten hier stehen!

Autobasar Halle

F1- Junioren haben Freude am Fußball

Heute stellen sich wieder einmal die Jüngsten Fußballer des HFC, die F-Junioren im HFC-Magazin vor. Aus der überaus erfolgreichen F-Jugendmannschaft der vergangenen Saison sind mit den Spielern Simon Schulze, Friedemann Schott und Vincent Helbig nur drei Spieler in der Mannschaft verblieben. Im Frühjahr 2001 bestand die Aufgabe unter dem Trainerkollektiv Steffen Voigt, Steffen Schmidt und Heiko Göpel parallel zum Spielbetrieb der F-Jugend 2001/2002 eine neue Mannschaft aufzubauen. In dieser neuen Mannschaft trainieren derzeit jeweils Dienstags und Donnerstags 1 Mädchen und 15 Jungen (Jahrgang 1994/95).

Die vorrangige Zielstellung für diese Altersgruppe besteht vor allem darin, ihnen eine solide fußballerische Grundlagenausbildung altersgerecht zu vermitteln, um zugleich den Spaß und die Freude am Fußballspiel in einer Gemeinschaft zu fördern. In dieser Altersklasse geht es in erster Linie darum, den Kids die ersten fußballerischen Grundlagen in der Fragen der Geschicklichkeit, Technik und einer einfachen angewandten Spieltaktik zu vermitteln. Das im Training erlernte wird an den Wochenenden bei den Spielen in der Kreisliga Halle überprüft, denn Wettkampf ist in dieser Altersgruppe eine besondere Form des Trainings. Wie gut die Ausbildung dieser Mannschaft ist, zeigt sich am derzeitigen Tabellenbild (Platz 3, 36:11 Tore, 9 Punkte).

Einen Höhepunkt in der weiteren Ausbildung war das vom 6. - 11.10.02 statt gefundene Trainingslager in Wormsleben (Mansfelder Land). Trotz allem Training kam auch die Freizeit nicht zu kurz.

In der bevorstehenden Hallensaison fährt die Mannschaft u.a. zu Turnieren des 1. FC Magdeburg, FC Gauting (u.a. Gegen Bayern München und 1860), nach Chemnitz und Zeitz.

Eine solide Ausbildung benötigt auch eine solche Unterstützung. So sucht die Mannschaft noch immer einen Sponsor, der sie in der laufenden Saison

unterstützt. Derzeit benötigen die kleinen Stepken dringend neue Trainingsanzüge. Bedanken möchte sich das Trainerkollektiv bei allen Eltern für die großzügige Hilfe. Zugleich möchte sich das Team auch bei den Verantwortlichen des HFC, besonders beim Nachwuchsleiter des Herrn Wolfgang Kleinschmager, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Auch ein Dankeschön an die Fans des HFC die "Leuna-Löwen", die zum wiederholten Mal Spiele mit dem TSV Leuna organisierten.

Die Jüngsten des HFC sind auf dem richtigen Weg ein gutes Team zu werden, obwohl sie in dieser Saison eine Doppelbelastung als F1- und E2-Junioren im Spielbetrieb auf sich nehmen müssen. Voraussetzung für weiterhin stabile Leistungen ist eine richtige Einstellung zum Training. Dennoch muss beachtet werden, dass man auch Verständnis für die großen und kleinen Probleme der Kids, sowie deren Eltern als Verein aufbringen sollte.

Es sind noch Kinder die gemeinsam etwas erreichen wollen und zum erstenmal in ihrem Leben eine Verantwortung übernehmen!

Das Aufgebot:

Lucas Einkenel (95), Pierre Fischer (95), Dominique Götzke (94), Paul Grellmann (94), Renè Herre (94), Vincent Helbig (94), Steve Jansch (95), Philipp Kellner (95), Markus Kubik (95), Julian Kollmann (94), Moritz Löbel (94), Sarah Luther (95), Simon Schulz (94), Steve Sczepek (95), Friedemann Schott (94), Tom Wilker (94).



Kövarie macht auf sich aufmerksam

Datum	Anstoß	Ansetzung	Datum	Anstoß
17.08.02	abges.	VfL Eintracht Bitterfeld	07.12.02	13:00
03.10.02	0:2	Naumburger SV 05	15.02.03	14:00
07.09.02	2:2	Naumburger BC 1920	22.02.03	14:00
14.09.02	1:2	1. FC 1924 Nebra	01.03.03	15:00
22.09.02	3:2	SV Merseburg 99	09.03.03	14:00
28.09.02	3:0	SV Wacker Helbra	15.03.03	15:00
05.10.02	1:1	1. FC Zeitz	22.03.03	15:00
12.10.02	0:1	FSV Bennstedt	05.04.03	15:00
19.10.02	15:00	SV Hönstedt	12.04.03	15:00
27.10.02	14:00	FC 1926 Markwerben	03.05.03	15:00
03.11.02	10:30	SV Rotation Halle	11.05.03	14:00
10.11.02	14:00	SV Romonta Stedten	17.05.03	15:00
16.11.02	14:00	1. FC Weißenfels	24.05.03	15:00
23.11.02	14:00	BSV Halle-Ammendorf	07.06.03	15:00
30.11.02	14:00	SV Friedersdorf	14.06.03	15:00



HFC-Reserve-Trainer Manfred Fülle hat es nicht leicht die Landesligamannschaft „voll“ zu bekommen. Selbst Torhüter Björn Veith musste beim klaren 3:0-Erfolg in Helbra die Offensive auf dem Feld verstärken. Der reduzierte Oberligakader schlägt sich natürlich auf die 2. Mannschaft deutlich nieder. Nicht selten müssen noch aktuelle A-Jugendspieler die „Lücken“ füllen. Auffällig aus der „Knade-Crew“ war in den bisherigen Spielen vor allem Mario Kövarie, der mit seinen fünf Treffern nachhaltig auf sich aufmerksam machte und in Gotha zu seinem ersten Einsatz in der Oberligamannschaft kam. Auch wenn es momentan nicht danach aussieht, wird sich die HFC-Reserve sicherlich weiter stabilisieren, und so manchen „Aufstiegsaspiranten“ ein Schnippchen schlagen.

Foto:Homepage des HFC-Fanclub „Webhalunken“ www.webhalunken.de



Förderer
der
HFC-
Nachwuchsabteilung



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



AUTOHAUS
HUTTENSTRASSE



8./9. Oberligaspieltag vs. OFC und Gotha:

HFC - OFC Neugersdorf 2:2 (1:1)

Am Ende sah man lange Gesichter beim Club. Nach drei Heimsiegen in Folge gab es in einem durchschnittlichen Oberligaspiel, bei mäßigem Wetter und ebenso mäßiger Zuschauerkulisse (865 Zahlende) gegen den OFC Neugersdorf nur ein 2:2-Unentschieden. In den ersten 45-Minuten registrierten die frierenden Besucher im KWS beiderseits nahezu gleiche Spielanteile, wobei die Gäste immer wieder vom „HFC-Fehlpass-Festival“ lebte. Dariusz Kurzeja (1:0/12.) und Roman Ladra (1:1/33.) sorgten für den 1:1-Halbzeistand.

In der zweiten Hälfte begann der HFC wie die Feuerwehr, nutzte aber seine Chancen, die es fast im Minutentakt gab, nicht. Als dann mit dem ersten Sonnenstrahl des Nachmittags Enrico Kricke in der 73. Minute das 2:1 erzielte, schien das Spiel gelaufen. Der Weg auf Platz 3 der Tabelle war frei, auch wenn beim Gastgeber in der Spielgestaltung weiter Defizite offenbar wurden. Doch denkste, wie aus heiterem Himmel machten die spielerisch phasenweise durchaus mithaltenden Gäste aus der Oberlausitz das 2:2. Lars Georg verlängerte einen Freistoß unglücklich per Kopf in das eigene Tor. Alles Aufbäumen in der Schlussphase nutzte nichts mehr. Ein Platz in der Tabellenspitze wurde erneut leichtfertig verspielt. „Das werden wir in Gotha umkehren...“, meinte der vom Ergebnis dieses achten Oberligapunktspiels enttäuschte HFC-Trainer Dirk Mankowski in der anschließenden Pressekonferenz. Da war es nur wenig tröstend, dass Gästetrainer Peter Berndt bemerkte: „Gegen die bisherigen Spitzenmannschaften der Oberliga, war das Spiel in Halle für uns das Schwerste!“ Leider hatte dieses Spiel bezüglich des Spielerkaders wieder einmal ein schlimmes Nachspiel. Der noch zu den besten HFC-ern gehörende Enrico Kricke brach sich bei einem Ausrutscher das Handgelenk. Zudem zog er sich eine Knieverletzung zu. Er wird Wochen fehlen. Mit dem nötigen Abstand gab es durch HFC-Coach Mankowski für einige andere Spieler ebenfalls eine „Fraktur“. Sein Kommentar: „Manche haben bereits ihre zweite Chance nicht genutzt.“ Gemeint waren die beiden Polen M. Kurzeja und R. Klajnszmit.

Wacker Gotha - HFC 0:3 (0:0)

„Wir hatten uns nach dem 2:2 gegen Neugersdorf selbst unter Druck gesetzt, deshalb spielten wir sehr konzentriert und haben hier in Gotha verdient gewonnen. Am Ende hätten es auch 4-5 Tore sein können“, so das Fazit von Dirk Mankowski nach dem 3:0-Auswärtssieg in Gotha.

Nach einer durchwachsenen ersten Halbzeit mit zwei Möglichkeiten durch Georg (12. Freistoß an die Latte) und einem Kopfball von Wellington (30.) spielte der Club den Gastgeber in der zweiten Halbzeit förmlich an die Wand. Die formverbesserten Renè Stark und Timo Lesch schossen die Gäste mit zwei herrlich herausgespielten Treffern in Führung und ernteten nach dem Spiel neben Patrick Zimmermann ein Sonderlob durch Trainer Dirk Mankowski. Der zunächst auf der Bank „schmorende“ Rafal Klajnszmit (kam in der 60. Minute für den leider verletzten Markus Lüdicke ins Spiel) bewies wieder einmal seine Treffsicherheit vom „Punkt“ und verwandelte den am endlich wieder einmal drangvollem Marcel Riediger verwirkten Foulschuss recht sicher zum spielentscheidenden 3:0. Mit Sven Körner und dem noch A-Junioren Mario Kövarie brachte HFC-Coach Dirk Mankowski, neben dem wieder gut spielenden Jan Eberhardt, zwei weitere Youngster ins Spiel. Wie der noch 18jährige Ex-Wolfener Mario Kövarie die ihm verbliebenen 10 Minuten herunter spulte war durchaus beachtenswert. In der 86. Minute scheiterte nach einigen vorangegangenen guten Szenen mit einem Schuss aus 11m Entfernung am Wacker-Keeper Michael Mähler. Auch Sven Körner hatte zwei Minuten später noch eine gute Möglichkeit, einen weiteren Treffer für die nun total überlegenen Hallenser zu erzielen. Die Gothaer hatten sich längst ihrem Schicksal ergeben und dürften in dieser Verfassung (eine Klasse schlechter als in der Vorsaison gegen den HFC) die Oberliga nicht halten können. Der HFC hat durch seinen zweiten Auswärtssieg den Anschluss an die Tabellenspitze wieder hergestellt. Auch die ca. 200 mitgereisten HFC-Fans wussten sich zu steigern und hatten einen guten Support.

Heterogene Computernetzwerke und Büroeinrichtungen
EDV - Lösungen für das Handwerk
Planung und Realisierung Internet

WICHMANN

DATENTECHNIK



Ihr EDV-System kann mehr, wir zeigen es Ihnen:

faxen, e-mail, Terminplanung, Verkaufen im internet . . .

www.wd-sgh.de

Vor der Blauen Hütte 26

06526 Sangerhausen

Tel. (03464) 27 57-0

Ludwigstraße 28
in Nähe des Stadions!

06110 Halle

Tel. (0345) 23 304-0



HEP Halle-Bruckdorf u. Köthener Str. 31





Oktober/November 2002

Sonntag, 20.10.2002:

10.00 Ottostr.:	Motor Halle	-	HFC E1-Jugend	Kreisliga
10.30 Sandanger:	HFC A2-Jugend	-	FSV Hettstedt	Landesliga
10.30 Kanena:	Kanenaer SV	-	HFC A1-Jugend	Landespokal
10.30 Zeit:	1. FC Zeit	-	HFC B1-Jugend	Landespokal
10.30 Bennstedt:	SG Westl. Saalkreis	-	HFC B2-Jugend	Landespokal (C)
10.30 T thal:	SV Teutschenthal	-	HFC D2-Jugend	Landespokal (E)
11.00 Böllberger Weg:	HFC 1. Frauen	-	FSV 02 Schwerin	Regionalliga
11.30 Sandanger:	HFC F1-Jugend	-	Turbine Halle	Kreisliga
14.00 KWS:	HFC 1. Mannschaft	-	VfB 09 Pößneck	Oberliga
15.00 Böllberger Weg:	HFC 2. Mannschaft	-	SV Hohnstedt	Landesliga

Samstag, 26.10.2002:

10.00 Dölau:	SV Blau-Weiß Dölau	-	HFC B-Mädchen	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC C1-Jugend	-	1. FC Zeit	Verbandsliga
10.30 Sandanger:	HFC D1-Jugend	-	1. FC Zeit	Verbandsliga
14.00 KWS:	HFC 1. Mannschaft	-	FSV Zwickau	Oberliga

Sonntag, 27.10.2002:

09.15 Zoo:	VfL Halle 96	-	HFC D2-Jugend	Landesliga
09.30 Zoo:	VfL Halle 96	-	HFC B1-Jugend	Verbandsliga
10.30 Zoo:	VfL Halle 96	-	HFC A1-Jugend	Verbandsliga
10.30 Helbra:	Wacker Helbra	-	HFC A2-Jugend	Landesliga
10.30 Roßla:	VfR Roßla	-	HFC B2-Jugend	Landesliga
10.30 Motorplatz:	SG Einheit Halle	-	HFC C2-Jugend	Landesliga
11.30 Sandanger:	HFC E1-Jugend	-	SG Buna Halle	Kreisliga
14.00 Markwerben:	FC 1926 Markwerben	-	HFC 2. Mannschaft	Landesliga
14.00 Magdeburg:	FSV Fort. Magdeburg	-	HFC 1. Frauen	Regionalliga
14.00 Sandanger:	HFC 2. Frauen	-	Fortuna Bad Bibra	Landesliga

Samstag, 02.11.2002:

10.00 Sandanger:	HFC E1-Jugend	-	VfL Halle 96	Kreisliga
10.30 Sandanger:	HFC B2-Jugend	-	VfL Quersfurt	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC C2-Jugend	-	SpG. Helbra/Klosterm./Siersl.	Landesliga
10.30 Sandanger:	HFC D2-Jugend	-	Askania Nietleben	Landesliga

Sonntag, 03.11.2002:

09.15 Sandanger:	HFC A2-Jugend	-	MSV Eisleben	Landesliga
09.45 Sandersdorf:	Union Sandersdorf	-	HFC D1-Jugend	Verbandsliga
10.30 Böllberger:	HFC 2. Mannschaft	-	SV Rotation Halle	Landesliga
11.00 Sandanger:	HFC A1-Jugend	-	FC Anhalt Dessau	Verbandsliga
11.00 Sandanger:	HFC B1-Jugend	-	FC Anhalt Dessau	Verbandsliga
11.00 Sandersdorf:	Union Sandersdorf	-	HFC C1-Jugend	Verbandsliga
14.00 Magdeburg:	1. FC Magdeburg	-	HFC 1. Mannschaft	Oberliga

Göhler

Tank- & Industrieanlagen

Kompetenz für Konzepte*



Komplette Anlagen jeder Art und Größe, auch schlüsselfertig. Umrüstung/Umbau entsprechend Stage I+II.



Für alle Anwendungsbereiche. In allen Werkstoffen. Für Kraftstoffe, Gefahrstoffe und sonstige Flüssigkeiten.



Schlüsselfertig, in allen Größen, in konventioneller und Fertigbauweise, mit allen Zulassungen/Genehmigungen.



Reinigung von A1-A11-Tanks. Umrüstung gemäß gesetzlichen Bestimmungen. Wiederkehrende Prüfungen.



Hebe-, Meß-, Test- und Prüfeinrichtungen; Öl-, Druckluft-, A111- und Abgasanlagen usw., komplett aus einer Hand.



Bundesweit namhafte Referenzen und von den maßgebenden Behörden anerkannt und empfohlen.

* **Unsere Kompetenz für Konzepte** umfaßt in 5 Fachbereichen die Beratung, Planung, Genehmigung; Lieferung, Montage, Service; Schulung; Prüfung durch eigene Sachverständige; Fachbetrieb nach WHG/VaWS, VbF/TRbF und ISO 9001.

Franz Göhler GmbH & Co Betriebs KG
06116 Halle · Telefon 0345/57169-0
Telefax 0345/5716938

Niederlassung Dresden: 01665 Dresden/Klipphausen
Schwesterfirmen: Nürnberg · Hötzbach · Eschborn

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen

Göhler
Tank- & Industrieanlagen



**Kauchstädter
Heilbrunnen**

DRUCK
LOSE
SIEB



Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Sp./To.	Letzter Verein
1	Maik	Völkner	28	Torwart	0/0	Empor Halle
2	Marcel	Geidel	23	Mittelfeld	2/0	Lok Stendal
3	Patrick	Zimmermann	23	Abwehr	9/0	Lok Stendal
4	Wellington	Da Luz Teobaldo	31	Abwehr	8/0	VfL Halle 96
5	Lars	Georg	28	Mittelfeld	9/0	SV Braunsbedra
6	Mariusz	Kurzeja (POL)	29	Angriff	4/0	VfL Halle 96
7	Markus	Lüdicke	20	Abwehr	8/0	VfL Wolfsburg
8	Marcel	Riediger	22	Angriff	9/2	FC Erzgeb. Aue
9	Enrico	Kricke	25	Angriff	7/5	Fort. Magdeburg
10	Dariusz	Kurzeja (POL)	32	Mittelfeld	9/2	Tasmania Berlin
11	Timo	Lesch	25	Angriff	8/1	Lok Stendal
12	Mario	Kövári	18	Angriff	1/0	Eig. Nachwuchs
13	Matthias	Krause	20	Angriff	5/0	Eig. Nachwuchs
14	Rafal	Klajnszmit (POL)	31	Mittelfeld	9/4	Slask Wroclaw
15	Jan	Eberhardt	19	Mittelfeld	3/0	Eig. Nachwuchs
16	Eniz	Paden (BIH)	33	Torwart	9/0	VfL Halle 96
17	Sven	Körner	20	Mittelfeld	2/0	Eig. Nachwuchs
18	Marko	Schädlich	20	Abwehr	0/0	Eig. Nachwuchs
19	Karsten	Rehmann	23	Abwehr	7/0	BFC Dynamo
20	Stefan	Dietze	22	Abwehr	0/0	Merseburg 99
21	René	Stark	21	Mittelfeld	9/1	VfL Halle 96
22	Leonardo	Janz - Gomez	22	Angriff	0/0	Eig. Nachwuchs
23	Tobias	Große	19	Mittelfeld	0/0	Eig. Nachwuchs

* Punktspiele und Tore in der 1. Mannschaft des HFC

Trainer: Dirk Mankowski (39)
Co - Trainer: Dieter Strozniak (47)

SR: Helmut Bley (Sehmatal)



Die Bälle für das heutige Spiel werden gesponsert von der

Abfallwirtschaft
Halle-Lochau GmbH.

Wir danken für die Unterstützung.

LVM 
 Versicherungen
Bertram

Unser kompetentes Team berät Sie in allen Versicherungs- und Finanzfragen, im privaten sowie gewerblichen Bereich.

Von der Auslandskrankenversicherung bis zur staatlichen geförderten Zusatzrente sind wir IHR Ansprechpartner.

Persönliche Betreuung wird bei uns groß geschrieben.

Testen Sie unseren Service.

Versicherungen und Finanzen seit 1990

Große Steinstraße 79/80
 06108 Halle (Saale)
 Tel 0345/ 2080020
 Fax 0345/ 2080021
 www.lvm-bertram.de

Abfallwirtschaft GmbH
Deponie Halle-Lochau

modernste Logistik für Abfallannahme und -kontrolle
 Abfall- und Wasseranalytik durch akkreditiertes Prüflabor
 moderne Technik und Technologie beim Abfalleinbau
 Fassung und Verstromung des Deponiegases
 umfassende Sammlung und Reinigung des Deponiesickerwassers

Abfallwirtschaft GmbH Halle-Lochau
 Deponie Berliner Straße 100 . 06184 Döllnitz
 Tel. (03 45) 78 25-0, Fax. (03 45) 78 25 128
 www.members.aol.com/awhalle/awhl.htm
 E-Mail:POST@aw-halle.de



Zu unserer Gruppe gehörten TSV Verden, TuRa Hennef 19165 und der TSV 1860 München.

Es sollte ein sehr torarmes Turnier werden. In der Gruppe A endeten die ersten vier Spiele alle torlos! Am Ende setzen sich Tennis Borussia und Waldhof Mannheim durch und kamen ins Halbfinale.

Das erste Spiel für die Jungs vom HFC gegen 1860 München, so wurde in Fachkreisen behauptet, war das beste Spiel des gesamten Turniers, welches 1:1 endete. Die frühe Führung durch Sascha Adler wurde zwei Minuten vor dem Ende durch ein stark abseitsverdächtiges Tor ausgeglichen. Dennoch ein guter Start!

Im zweiten Spiel gegen TuRa Hennef gab es ein Spiel auf ein Tor und die Mannschaften gewannen verdient mit 2:0. Beide HFC-Tore erzielte wieder Sascha Adler. Im letzten Vorrundenspiel gegen den TSV Verden, die gegen die Löwen mit 5:0 unter die "Räder" kamen, genügte also ein Unentschieden. Unsere Mannschaft war die jüngste des Turniers (als einzige Mannschaft waren hier Spieler vom Jahrgang 90 dabei und gleich 5 Stück!), hatten eigentlich körperliche Nachteile gegenüber dem Gegner. Durch viel Kampfgeist und Geschick erkämpfte sich die Mannschaft ein gerechtes 0:0. Nun gab es großen Jubel, denn der HFC war im Halbfinale und damit unter den zehn besten Teams!

Im Überkreuzvergleich gab es folgende Halbfinals: TeBe - HFC und 1860 München - Waldhof Mannheim. Beide Spiele endeten 0:0 und so wurde zum wiederholten Male an diesem Tage eine wichtige Entscheidung durch Elf-

eterschießen getroffen. 1860 und TeBe erwiesen sich dabei als die Glücklicheren und zogen in das Finale ein. Das Endspiel endete - wie auch sonst mit 1:1, damit gab es wieder ein entscheidendes Elfmeterschießen, welches 6:5 für TeBe endete! Diese Mannschaft hatte an diesem Tage irgendwie die Glücksgöttin Fortuna gepachtet. Ein Spiel um Platz 3 wurde nicht ausgetragen.

Auch bei den C-Juniorinnen siegte mit dem 1.FC Union Berlin eine Mannschaft aus der Hauptstadt. Für die Mädchen und Jungen war dies ein unvergessliches Erlebnis und eigentlich waren alle, die an diesem Turnier teilnahmen, Sieger! Die Tränen der Enttäuschung waren schnell getrocknet, denn ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Bundesligaspieler VfL Wolfsburg gegen den 1. FC Nürnberg, welches der Gastgeber mit 0:2 verlor.

Sehr beeindruckend war dann die Abschlussveranstaltung an der auch Bundesligaprofis teilnahmen und fleißig und geduldig Autogrammwünsche erfüllten. Die Überraschung des Tages war, dass Sascha Adler als Torschützenkönig (3 Treffer) ausgezeichnet wurde. Danke an die Volkswagen AG und insbesondere an das Autohaus Kubik mit seinem Geschäftsführer Karl-Heinz Kubik, der unsere Mannschaft sponsorte und auf dem langen Weg begleitete. Die D-Junioren des HFC haben wiederholt gezeigt, dass sie mit vielen Mannschaften in ihrem Altersbereich mithalten kann und dies nicht nur auf Landesebene.



Nr.	Vorname	Name	Alter	Position	Sp./To.	Letzter Verein
	Uwe	Rottstädt	26	Torwart	9/0	
	Christian	Böhnke	18	Torwart	0/0	
	Jens	Müller	23	Torwart	0/0	
	Veit	Wohlfahrt	32	Torwart	0/0	
	Jens-Uwe	Penzel	37	Abwehr	8/1	
	Uwe	Bartholmé	30	Abwehr	8/0	
	Thomas	Harf	29	Abwehr	6/0	
	Daniel	Bachmann	21	Abwehr	0/0	
	Torsten	Förster	24	Abwehr	1/0	
	Mirko	Ludwig	21	Abwehr	7/0	
	Kemo	Ceesay	31	Mittelfeld	8/1	
	Thomas	Lässig	30	Mittelfeld	7/1	
	Jürgen	Walther	23	Mittelfeld	8/0	
	Torsten	Krause	22	Mittelfeld	5/0	
	Claudio	Mußler	20	Mittelfeld	0/0	
	Gunnar	Daum	30	Mittelfeld	2/0	
	Andreas	Dienst	31	Mittelfeld	9/0	
	Marcus	Fritzsche	23	Mittelfeld	4/0	
	Christian	Berz	18	Mittelfeld	0/0	
	Christian	Reimann	22	Angriff	9/3	
	Dirk	Stumpe	32	Angriff	5/1	
	Kai-Uwe	Scheuerl	31	Angriff	9/3	
	Torsten	Heynig	20	Angriff	7/0	
	Thomas	Goretzky	21	Angriff	0/0	
	Robby	Wieduwilt	18	Angriff	4/0	
	Peter	Heidler	26	Mittelfeld	2/1	

SRA: Christian Heindl
SRA: Frank Liebold

Trainer: Tino Vogel
Co - Trainer: Heinrich Linke, Bernd Marschall

E aktiv markt
EDEKA
Salzmünde • Gerd Gabriel

STRABAG

Angebot zum Dialog

E.ON Kraftwerke GmbH · Kraftwerk Schkopau
An der Bober 100 · 06258 Korbetha
T 0 34 61-75-0 · F 0 34 61-75-22 22
Kraftwerk.Schkopau@eon-energie.com

e-on Kraftwerke

In Halle habe ich noch viele Freunde,
Bekannte und Verwandte die mir wichtig sind!



Heute möchten wir wieder einmal einen in der 1. Bundesliga erfolgreichen halleschen Fußballer kurz vorstellen. Silvio Meißner wurde nach dem Abstieg des HFC aus der 2. Bundesliga (1192) von "Neu"-Trainer Klaus Urbanczyk aus Merseburg an die Saale geholt. Der damals 19jährige absolvierte eine sagenhafte Saison und

erzielte in 32 Punktspielen 27 Tore. Keiner der HFC-Spieler zuvor und keiner danach schafften jemals eine solche Bilanz. Über den Chemnitzer FC wechselte, der bei Post Halle "groß" gewordene Silvio, zu Arminia Bielefeld. Seit Beginn der Saison 2000/01 spielt "Meise" beim VfB Stuttgart (135 Bundesligaspiele / 18 Tore) und war in der vergangenen Saison als gelernter Stürmer nach dem Angriffsspieler Ioan Viorel Ganea als defensiver Mittelfeldspieler der zweitbeste Torschütze der Stuttgarter. Auf der VfB-Homepage sagt er u.a.:

Meine Familie ist mir sehr wichtig...

Im Laufe der vergangenen Saison war immer wieder zu lesen und zu hören, dass ich dem VfB eventuell den Rücken kehren will. Eines gleich vorweg: Ich bin seit Juli 2000 in Stuttgart, fühle mich hier pudelwohl und habe in der abgelaufenen Runde meine erfolgreichste Saison gespielt. Somit ist eigentlich alles in Butter, wenn da nicht meine ursprünglichen Wurzeln wären, die mir nach wie vor sehr wichtig sind. Ich bin in Halle an der Saale geboren und habe dort meine Kindheit verbracht. Dort bin ich in den Kindergarten und zur Schule gegangen und habe bei Post Halle auch mit dem Fußballspielen angefangen. Noch

heute habe ich in Halle und der unmittelbaren Umgebung zahlreiche Freunde, Bekannte und Verwandte, die mir sehr wichtig sind. Das Allerwichtigste ist aber meine Familie. Meine Freundin Katja und unsere gemeinsame Tochter Josephine wohnen in Chemnitz. Jedes freie Wochenende nutze ich deshalb, um mich auf der Autobahn in Richtung Osten auf den Weg zu machen und meine Familie zu besuchen.

Wie sich vermutlich jeder denken kann ist es relativ schwierig auf der einen Seite als Fußballer einen professionellen Job in Stuttgart zu machen und auf der anderen Seite auch seinen Pflichten als Familienvater in Chemnitz nachzukommen. Beides, die Familie und der Fußball, ist mir sehr wichtig. Deshalb muss ich für die Zukunft eine Lösung finden, wie ich beides am sinnvollsten unter einen Hut bekommen kann. Nun mag sich der ein oder andere denken, dass dazu nicht gleich ein Vereinswechsel notwendig ist. Stimmt. Es würde ja auch die Möglichkeit geben, dass meine Familie zu mir nach Stuttgart zieht. Auch darüber haben wir uns natürlich schon Gedanken gemacht.

Meine Freundin Katja besitzt in Chemnitz einen Friseursalon und sie/wir wollen dies nicht aufgeben. Ich bin jetzt 29 Jahre alt und meine Karriere wird vermutlich in fünf oder sechs Jahren beendet sein. Was danach kommt, weiß ich noch nicht und deshalb ist es mir wichtig, dass wir ein zweites Standbein für die Familie haben. Dazu kommt, dass unsere Tochter Josephine im kommenden Jahr eingeschult wird und wir wollen, dass sie eine ruhige Schulzeit genießen kann. Was auch immer nach der Saison passieren wird, eines kann ich versprechen: Ich werde in jedem Spiel für den VfB Gas geben und will mich weiter verbessern. Ich hoffe, dass am Ende dann neun Saison Tore für einen UEFA-Cup-Platz reichen werden.

Quelle: Homepage VfB Stuttgart 11.10.2002

Clubcasino
Waisenhausring 3 · 06108 Halle
Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Di. - Do.: 17.00 - 24.00 Uhr
Freitag: 17.00 - 01.00 Uhr
Samstag: 14.00 - 01.00 Uhr
Sonntag: 14.00 - 21.00 Uhr
Sonderveranstaltungen nach
Absprache möglich.



Unvergessliches Erlebnis in Wolfsburg
machte alle zum Sieger

Am 21. September 2002 fand die diesjährige Endrunde der VW-Jugendmasters in Wolfsburg statt. Dieses bundesweit größte Fußballturnier für D-Junioren und C-Juniorinnen kam bereits zum 3. Mal zur Austragung. Als Regio-Meister Süd-Ost hatten sich die ehemaligen D-Junioren des HFC, welche durch das Autohaus Kubik GmbH & Co. KG wurden, qualifiziert.

Eine lange und nicht einfache Qualifikation war die Grundlage für dieses Turnier. Über 200 Mannschaften aus der gesamten Bundesrepublik hatten sich gemeinsam mit "ihren" VW-Autohäusern für das Masters beworben und in Ausscheidungsspielen und 8 regionalen Turnieren um den Einzug in das Finale gekämpft. Winkte doch dem Sieger eine Woche Urlaub im Volkswagen-Fußball-Camp in Andalusien!

Betreut wurde die HFC-Mannschaft vom bewährten Gespann Trainer Hans-Jürgen Tifferth und Mannschaftsbetreuer Mathias Kuka. Das Besondere an diesem Masters war,

dass auf Großfeld gespielt wurde, was in Sachsen-Anhalt in dieser Altersklasse normalerweise nicht praktiziert wird. Somit bekam der Einzug in die Finalrunde, d.h. Unter die acht besten Teams zu kommen, eine doppelte Bedeutung - schließlich mussten sich die Jungs erst an das große Spielfeld mit ganz anderen Raumverhältnissen und taktischen Veränderungen erst gewöhnen.

Am 20. September 2002 trafen sich nun alle Spieler und deren Fangemeinde, sprich Eltern am

Autohaus Kubik und fuhren gemeinsam nach Wolfsburg. Nachdem die Mannschaft im "Mannschaftshotel" "Holiday Inn" und die Eltern in einer kleinen Pension eingekerkert haben, gingen alle gemeinsam zur Eröffnungsveranstaltung in das VIP-Zelt des VfL Wolfsburg. Zu Gast war u.a. auch der Trainer des VfL Wolfsburg Wolfgang Wolf. Er wünschte den Mannschaften viel Spaß und natürlich viel Erfolg für den kommenden Tag. Die Höhepunkte des Abends waren die Auslosung der Gruppen durch "Glücksfee" Anuschka Bernhard und natürlich die anschließende Stadionbesichtigung. Klar, ist die Motivation, am nächsten Tag im Endspiel zu stehen nochmals gestiegen, denn wer wollte nicht einmal auf solch einem Rasen spielen

Ausgelost wurden bei den Jungen und Mädchen jeweils zwei Vierergruppen. Zur Gruppe A gehörten Tennis Borussia Berlin, TuS Altenberg 09, Waldhof Mannheim und die Mannschaft von Quelle Fürth.

Foto: Jens Schumann



Knoll
Bau GmbH & Co.

